



## Success Story

### Mair Elektronik GmbH

Zutrittskontrolle  
Handvenenerkennung  
Videoüberwachung  
Schließzylinder

**Elektroindustrie.**

Zutrittskontrolle  
Handvenenerkennung  
Videoüberwachung  
Schließzylinder

Success Story

## Success Story

### Mair Elektronik GmbH



#### Über Mair Elektronik GmbH

Die Mair Elektronik GmbH mit Sitz in Schwaig bei München wurde 1986 als „Ein-Mann-Betrieb“ von Roland Mair gegründet. Er startete mit der Dienstleistung THT Bestückung von elektronischen Baugruppen. Es folgte eine stetige Weiterentwicklung und rasches Wachstum. 1992 erfolgte der Einstieg in die SMT-Fertigung. Das heute mittelständische Unternehmen hat sich auf innovative Dienstleistungen in der Prozessentwicklung und Elektronikfertigung spezialisiert.

Seit 1986 berät und unterstützt Mair Elektronik bei der Elektronikentwicklung, der Beschaffung aller Komponenten, der Bestückung, der Analytik im Schlifflabor, X-Ray und AOI-System. Das Unternehmen entwickelte sich technologisch stetig weiter und produziert heute an 2 Standorten qualitativ hochwertige Produkte, auch in Reinraumtechnologie.

2008 beschäftigte Mair Elektronik 58 Mitarbeiter und erzielte im gleichen Geschäftsjahr 7,5 Mio EUR Umsatz.

»Durch das stetige Wachstum und die Fortschritte auf höchstem technischen Niveau in unserer Produktion, wollten wir auch für den Neubau des Firmengebäudes eine innovative Zutrittskontrolle, die unseren zukunftsorientierten Anspruch widerspiegelt.«

Roland Mair,  
Geschäftsführer Mair Elektronik GmbH

**mair**

#### Herausforderung

Seit dem Bezug des neuen Firmengebäudes im Februar 2009 kann Mair Elektronik technologisch anspruchvollste Elektronikbaugruppen fertigen. Von den 1.000 qm Produktionsfläche sind 150 qm Reinraum der Klasse 1.000. Der Zutritt zu diesen Räumlichkeiten muss absolut zuverlässig geregelt werden, um jede Störung oder Verunreinigung durch nicht berechnigte Personen zu verhindern. Das in einem Industriegebiet liegende Firmengelände sollte auch außerhalb der Arbeitszeiten vor Eindringlingen geschützt werden.

#### Lösung

Zum Schutz des neuen Gebäudekomplexes und der innovativen Fertigungsstätte entschied sich Roland Mair für das Handvenenerkennungssystem INTUS PS von PCS. Das hochsichere biometrische System INTUS PS regelt am Haupteingang den Zutritt und repräsentiert mit seiner neuartigen Funktionsweise den zukunftsorientierten Anspruch der Firma Mair. Durch Vergleich des Handmusters mit gespeicherten Templates erfolgt die Verifikation in weniger als einer Sekunde. An abgesetzten Türen im Innenbereich wird die Zutrittskontrolle mit kabellosen PegaSys Schließzylindern geregelt.

#### Vorteile

Die berührungslose Identifizierung des INTUS PS sorgt für maximale Hygiene und ist absolut fälschungssicher. Ein unbemerktes Erfassen des biometrischen Merkmals, wie es bei einem Fingerabdruck relativ leicht möglich ist, wird zuverlässig verhindert. Bei Datentransfer und Speicherung sorgt Verschlüsselung dafür, dass keine unberechtigten Zugriffe erfolgen können. Die Kombination der Handvenenerkennung mit dem Offline-Zutrittssystem PegaSys ermöglicht eine flexible Erweiterung auf nicht vernetzbare Türen, denn die Schließzylinder werden in bereits vorhandene Türbeschläge integriert. Die tagesaktuellen Berechtigungen der Zutrittstags werden über das TemplateOnCard gesteuert, die Stromversorgung per Batterie ermöglicht bis zu 30.000 Schließungen. Auch die Schrankensteuerung zur Einfahrt auf dem Betriebsgelände ist in das Sicherheitssystem eingebunden. Eine Videoüberwachung des Außengeländes komplettiert das zukunftsweisende Sicherheitssystem der Firma Mair Elektronik.

#### Daten und Fakten

Terminals:	1 x INTUS PS Handvenenerkennung
Leser:	16 x PegaSys Schließzylinder
	2 x PegaSys Wandler zur Schrankensteuerung
Video:	2 x CONVISION Videoserver V410
	6 x Videokameras CC-5355IR
Software:	PegaSys 2000 DX Software